



Abschlusskonzert „Garden of Jasmine Sound“

Freitag, 7. Juni 2019, 18.15 Uhr
Konzertsaal

Programm

Klassische und romantische Kammermusik der besten
Kursteilnehmer

R. Schumann
(1810 - 1856)

Klavier Quartett Op. 47

R. Kumamoto

The Arabesque of Life (vorgetragen von
Yasumi Taki)

Eintritt frei - Kollekte

Arisa Fujita (violin)

Die vielseitige Geigerin Arisa Fujita ist sowohl als Solistin als auch als Kammermusikerin sehr gefragt. Die in Japan geborene Arisa studierte bei David Takeno an der Guildhall School of Music & Drama, wo sie heute Professorin ist. Während ihrer Zeit in Guildhall gewann sie alle verfügbaren Geigenpreise: die Rose Bowl der Goldmedaille, die Silbermedaille der Worshipful Company of Musicians und den Sheriff-Preis. Sie erhielt 1998 das Concert Recital Diploma (Premier Prix) sowie den Emily English Award, den Maisie Lewis Young Artists Award und das Boise Foundation Scholarship. Arisa trat in den meisten großen Konzertsälen in Großbritannien auf, einschließlich der Wigmore Hall, der Barbican Hall und der Queen Elizabeth Hall, sowohl als Solistin als auch als Mitglied des mit ihren beiden Schwestern gebildeten Fujita Piano Trio. Sie hatte Auftritte auf der ganzen Welt, darunter Frankreich, Italien, Schweden, Rumänien, Jugoslawien, Kanada und Japan und tritt auch gelegentlich mit dem Nash Ensemble auf. Arisa ist seit vielen Jahren zum Open Chamber Music Seminar der IMS Prussia Cove eingeladen und hat auch an ihrer nationalen Tour teilgenommen, die auf BBC Radio 3 ausgestrahlt wurde. Vor kurzem trat Arisa mit Steven Isserlis in der Wigmore Hall und in Japan auf, tourte mit dem Belgrader Philharmonischen Orchester durch Schweden, trat bei den Salzburger Festspielen auf und spielte mit dem Kyoto Philharmonic Orchestra in Japan ein Beethoven-Triple-Concerto.



Michel Michalakakos (viola)

Der in Athen geborene Michalakakos begann im Alter von dreizehn Jahren mit seinem Vater, Christos Michalakakos, Viola zu studieren. Danach besuchte er Kurse von Colette Lequien und von Joseph Calvet (Kammermusik). 1977 verließ er die Musikschule mit einem ersten Preis in Bratsche, ein Jahr später, 1978, erhielt er seine Lehrbefähigung. 1979 trat er dem Orchestre national de France und 1981 dem Pariser Streichtrio mit Jean Grout und Charles Frey bei. Er tritt regelmäßig mit französischen und ausländischen Orchestern auf und gibt Sonatenabende, insbesondere mit der Pianistin Martine Gagnepain, mit der er mehrere Schallplatten aufgenommen hat. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen Roland Daugareil, Patrice Fontanarosa, Jean-Jacques Kantorow, Gérard Jarry, Régis Pasquier, Jean-Marc Phillips, Gérard Poulet, Wladimir Mendelsson, Henri Demarquette, Pidoux, Bernard Cazauran, Isabelle Moretti, Philippe Bernold, Jean Ferrandis, Patrick Gallois, Maxence Larrieu, Michel Arrignon, Pascal Devoyon, die Élysée, Manfred und Parisii Quartette. Interessiert an allen Arten von Musik ist es nicht ungewöhnlich, dass er an Konzerten mit Tango, Jazz, Romani-Musik und traditioneller Volksmusik teilnimmt. Seit 1991 ist er Professor für Sichtlesung am Conservatoire de Paris und seit 1990 auch in Bratsche am Boulogne-Billancourt Conservatory. Neben diesen Aktivitäten unterrichtet er Viola und Kammermusik im Rahmen von Praktikas, internationale Akademien und Meisterkurse. Er nimmt oft an Meisterkursen am Konservatorium in Toulouse teil



Yuki Shinozaki (violincello)

Er begann Cello im Alter von 5 Jahren unter der Anleitung ihrer Eltern und absolvierte die Musikhochschule Toho Girls High School und die Toho Gakuen University Music School. Er absolvierte auch das Vienna City Conservatoire und das German National Trossingen Music College. Er wurde eingeladen an dem Freiburger Musikfestival, dem Konstanzer Musikfestival, dem ersten Jubiläumsfestival des Freiburger Konzerthauses und vielen anderen Musikfestivals zu spielen. Er spielte zahlreiche Konzerte an verschiedenen Orten in Japan als Solist, Mitglied von Kammermusikgruppen und Gastdarsteller des Sapporo Symphony Orchestra, des Tokyo City Philharmonic Orchestra, des Kansai Philharmonic Orchestra, des Hyogo PAC Orchestra und anderer Orchester in ganz Japan. Er nimmt an vielen Veranstaltungen teil, darunter Tokyo, Mozart Players, das Japan Virtuoso Orchestra und das Super Cello Ensemble Tokyo. Neben CD-Aufnahmen von hunderten von Songs pro Jahr, darunter Filme, Werbespots, Dramen und andere Instrumentalwerke sowie J-Pop- und andere Aufnahmen, nimmt er an der Tournee vieler Künstler wie Ryuichi Sakamoto teil. Heute nimmt er an der Tokioer Filiale der Shinozaki Violin School teil, die ursprünglich von seinen Eltern in Kitakyushu gegründet wurde. Er ist Cello-Dozent bei den „The sound of Jasmine garden chamber music classes“.



Yasumi Taki (Klavier)

Sie absolvierte ein Klavierstudium an der Toho Gakuin Universität in Tokio. Danach folgte ein Studium in Deutschland und Österreich. Sie arbeitete mit vielen namhaften Künstlern zusammen wie dem Martinique String Quartet, dem Konzertmeister der polnischen Warschauer Philharmonie Dvorak String Quartet, dem Tschechischen Philharmonischen Orchester und den Wiener Philharmonikern. Yasumi ist in der Klavierausbildung bekannt. Viele Pianistinnen ihrer Klasse wurden zu Preisträgern verschiedener Wettbewerbe, und sie erhielt großes Lob und Respekt dafür. Ausserdem wurde sie eingeladen, an vielen Orten wie dem Deutsch-Japanischen Verein in Saxon, dem Eton College, der Wit gift school in Großbritannien und dem Jugendmuziziert in Deutschland aufzutreten. Sie wurde auch als Professorin an das „Washington International Piano Festival“, an die „East asia music education conference“ und an das „Chichibu International Music“ Festival eingeladen. Sie erhielt viele Auszeichnungen, darunter den Preis der Daiwa Nihon Keizai Foundation, den Preis für hervorragende Leaders in Japan Classical Music Association, den Leaders Award der All Japan Piano Leaders Association, den Toyota Leaders Award, Special Leaders Award etc. Sie hat viele Lehrbücher für Kammermusiklehrer und für Klavierernende herausgegeben. Jetzt führt sie verschiedene Wettbewerbe, Vorträge, Meisterkurse und Workshops an verschiedenen Orten durch und übernimmt die Leitung von „Der Klang von Jasmin-Garten-Kammermusikklassen“. Mitglieder der Japan Performing Federation, Generalrat der All Japan Piano Leaders Association, Dozent an der Graduate School of Piano der Showa University of Music.

